

Brauche dringend Hilfe

Beitrag von „Vanessa02“ vom 7. September 2023 22:10

Hallo ihr Lieben!

Ich plane für meine Prüfung eine Einheit zum Wörterbuch (Klasse 4).

Leider wurde meine Idee heute komplett verworfen und jetzt brauche ich dringend neue Tipps...

Beitrag von „Palim“ vom 7. September 2023 22:15

Was war denn die Idee? Was hattest du dir vorgestellt? Warum klappt das nicht?

Worum soll es gehen?

Was sind die angestrebten Kompetenzen?

Beitrag von „Feldscher“ vom 7. September 2023 22:34

Und um was für eine Prüfung geht es? UB? UPP?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2023 23:23

So viele Infos überfordern mich.

Beitrag von „Vanessa02“ vom 8. September 2023 23:29

Meine ursprüngliche Idee wurde von meiner Mentorin verworfen, da sie nicht inspirierend genug war. Unter anderem ging es um Fehlertexte korrigieren und bloßes Üben oder eine Lerntheke wird vom Seminar nicht angenommen.

In der Einheit sollen die Kinder den Umgang mit dem Wörterbuch kennenlernen (Klasse 4). Ich weiß, sie sind spät dran damit.

Meine neuen Gedanken:

Stunde 1: "Das Alphabet" - Wiederholung und Festigung des Alphabets als Voraussetzung für die Arbeit mit dem Wörterbuch

Stunde 2: "Wir erforschen das Wörterbuch" - Kennenlernen des Wörterbuchaufbaus

Stunde 3 (evtl. UPP): "Clever nachschlagen" - Erste Orientierungsübungen und Erarbeitung der Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Nomen im Wörterbuch

Stunde 4: "Das Versteckspiel mit dem Verb" - Erarbeitung einer Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Verben im Wörterbuch

Stunde 5: "Das Versteckspiel mit dem Adjektiv" - Erarbeitung einer Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Adjektiven im Wörterbuch

Stunde 6: "Korrigieren mit dem Wörterbuch" - Die Bedeutung des Wörterbuches, als Rechtschreibhilfe erkennen

Beitrag von „Vanessa02“ vom 8. September 2023 23:29

Vielleicht hat ja jemand zu diesen Themen eine gute Idee oder eine Empfehlung für mich...

Beitrag von „Vanessa02“ vom 8. September 2023 23:53

Es geht um die UPP...

Beitrag von „Feldscher“ vom 9. September 2023 00:00

Dann solltest du in der Lage sein deine bisherigen Überlegungen strukturiert und klar niederzuschreiben. Ebenfalls wird das Feedback deiner Mentorin wohl aus mehr bestanden haben als "nicht inspirierend genug" (wenigstens hoffe ich das).

Aus den von dir gegebenen Informationen kann man dir 0 helfen.

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. September 2023 02:18

Zitat von Vanessa02

Meine ursprüngliche Idee wurde von meiner Mentorin verworfen, da sie nicht inspirierend genug war. Unter anderem ging es um Fehlertexte korrigieren und bloßes Üben oder eine Lerntheke wird vom Seminar nicht angenommen.

In der Einheit sollen die Kinder den Umgang mit dem Wörterbuch kennenlernen (Klasse 4). Ich weiß, sie sind spät dran damit.

Meine neuen Gedanken:

Stunde 1: "Das Alphabet" - Wiederholung und Festigung des Alphabets als Voraussetzung für die Arbeit mit dem Wörterbuch

Stunde 2: "Wir erforschen das Wörterbuch" - Kennenlernen des Wörterbuchaufbaus

Stunde 3 (evtl. UPP): "Clever nachschlagen" - Erste Orientierungsübungen und Erarbeitung der Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Nomen im Wörterbuch

Stunde 4: "Das Versteckspiel mit dem Verb" - Erarbeitung einer Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Verben im Wörterbuch

Stunde 5: "Das Versteckspiel mit dem Adjektiv" - Erarbeitung einer Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Adjektiven im Wörterbuch

Stunde 6: "Korrigieren mit dem Wörterbuch" - Die Bedeutung des Wörterbuches, als Rechtschreibhilfe erkennen

Alles anzeigen

Ich würde vermuten, dass 1-3 zusammengelegt werden können. Wiederholung, wie Wörter nach dem 2. und 3. Buchstaben sortiert werden sollte in Klasse 4 reichen, oder? Das Alphabet war wahrscheinlich in Klasse 2 dran. Generell frage ich mich, wie du zum "Aufbau des

Wörterbuchs" eine ganze Stunde machen willst, ist das so spektakulär, oder die Klasse so schwach? Ich arbeite an einer Förderschule und habe das Gefühl, dass du die SuS unterschätzt. Lernstand abchecken, um Ziele zu formulieren, ist immer das A und O.

Nur einen Fehlertext korrigieren zu lassen, ist für einen Unterrichtsbesuch tatsächlich etwas lame. Du sollst ja zeigen, was du drauf hast und nicht die SuS 45 min vor sich hinschreiben lassen.

Dann frage ich mich, ob so eine isolierte Einheit überhaupt erwünscht ist, gibt es nicht ein Thema aus dem De- oder Su-Lehrplan, das du damit verknüpfen könntest?

Idee: Wenn sie in der gezeigten Stunde einen eigenen Text überarbeiten würden, käme das sicher wesentlich besser. Vielleicht arbeitet ihr vorher mit Schreibkonferenzen und der Abschluss ist die Rechtschreibkorrektur...

Evtl. kann man auch 4+5 zusammenlegen? Was sind denn unterschiedliche Strategien, um Verben oder Adjektive finden zu lassen? Das könnte doch ggf. eine originelle Stunde werden. Strategien zu vermitteln ist immer gut.

Ein paar Gedanken dazu...

Beitrag von „Palim“ vom 9. September 2023 09:00

Ich habe dich jetzt so verstanden, dass die Klasse noch gar nicht mit dem Wörterbuch gearbeitet hat, warum auch immer.

Dann ist es natürlich sinnvoll, sich das Wörterbuch erst einmal anzuschauen und den Aufbau zu verstehen. Ob das eine Stunde braucht, ist fraglich, finde ich auch.

Mir ist nicht klar, was du unter „Nachschlagetechnik“ vermitteln willst. Was hast du dir vorgestellt? Kannst du das konkretisieren? Was geben die Curricula vor?

Hier sind einige Lehrkräfte, die gerne helfen. Trotzdem wirst auch du selbst darlegen müssen, was die Vorgaben sind und wie die Klasse ist, sonst kommt man nicht zusammen. Eine fertige Stunde wird es wohl kaum geben, es ist deine Aufgabe, den Prüfungsentwurf mit allem drum und dran zu planen.

Am Ende deines Refs solltest du längst ausgelotet haben, was die Seminarleitung erwartet, was angesagt ist und was eher nicht. Das können wir nur raten oder vermuten, es ist aber je nach Seminarstandort oder -Leitung auch unterschiedlich.

Beitrag von „Conni“ vom 9. September 2023 09:52

Zitat von Vanessa02

1. Meine ursprüngliche Idee wurde von meiner Mentorin verworfen, da sie nicht inspirierend genug war. Unter anderem ging es um Fehlertexte korrigieren und bloßes Üben oder eine Lerntheke wird vom Seminar nicht angenommen.
2. Stunde 1: "Das Alphabet" - Wiederholung und Festigung des Alphabets als Voraussetzung für die Arbeit mit dem Wörterbuch
3. Stunde 2: "Wir erforschen das Wörterbuch" - Kennenlernen des Wörterbuchaufbaus
4. Stunde 3 (evtl. UPP): "Clever nachschlagen" - Erste Orientierungsübungen und Erarbeitung der Nachschlagetechnik zum effektiven Finden von Nomen im Wörterbuch

Zu 1.: Was wird stattdessen vom Seminar angenommen?

Zu 2.: Wie gut können die Kinder das ABC? Ich würde damit keine ganze Stunde zubringen, wenn es schon erlernt wurde. Eigentlich Stoff Klasse 2/Anfang 3. Lieber ein Alphabet zur Verfügung stellen zum Nachschauen für diejenigen, die noch nicht sicher sind oder für alle. (Eventuell ergänzt um kurze Übungen in den anderen Stunden, bei denen dann nicht geschaut wird = häufige Wiederholung.)

Zu 3.: Was genau soll in dieser Stunde geschehen? Welche Ziele soll die Stunde haben? Welche Kompetenzen deine SuS erreichen? Ich würde das mit 4. oder 2. kombinieren.

Zu 4.: Was für konkrete Ideen hast du? Wie passen diese zu den SuS?

Bei all dem würde ich noch beachten: Wenn die Arbeit mit dem Wörterbuch noch nie geübt wurde, sind einige SuS am Anfang langsam, sehr langsam. Das ist mindestens für diese Kinder ermüdend und nervig. Wir beginnen daher mit einem reduzierten Teil des Wörterbuchs (unseres hat ein kleineres Verzeichnis) oder der Wörterliste im Rechtschreib-AH und erst, wenn die Kinder dort etwas Routine haben, steigern wir auf den ausführlicheren Teil des Wörterbuchs.

Beitrag von „Palim“ vom 9. September 2023 10:10

Zitat von Conni

Zu 3.: Was genau soll in dieser Stunde geschehen? Welche Ziele soll die Stunde haben?
Welche Kompetenzen deine SuS erreichen?

Das zuerst!

Danach richtet sich alles andere.